

Inhalt

0. Das Kleingedruckte vorab	8
Vorwort	8
Danke	8
Gebrauchsanweisung zum Buch	8
1. Copy & Paste für Lehrkräfte	13
Was Sie in diesem Kapitel erwartet	13
Lehrkräfte als Remixkünstler	13
Copy & Paste-Materialien – pädagogisch wertvoll	14
Copy & Paste auf dem nächsten Level – digitale Materialien	18
Fazit: Die Eigentlichkeit der digitalen Materialien	24
2. »Es ist kompliziert!«	
Zwölf Praxisfälle für Copy & Paste	26
Was Sie in diesem Kapitel erwartet	26
Fall 1: Ein rechtlich sauberes Arbeitsblatt	26
Fall 2: Eine Website als Projektergebnis	27
Fall 3: Multimedialer Reader aus unterschiedlichen Quellen	27
Fall 4: Schüler machen einen Film selbst	28
Fall 5: Umgedrehter Unterricht mit Lehrvideos	29
Fall 6: Materialien auf einer Lernplattform	30
Fall 7: Text als Diskussionsgrundlage	31
Fall 8: Bilder auf der Schulhomepage	32
Fall 9: Arbeitsteilung und Zusammenarbeit im Team	32
Fall 10: Präsentationsfolien für Fortbildung	33
Fall 11: Arbeitsblätter in verschiedenen Varianten	33
Fall 12: Videos mit Quizfragen remixen	34
»Aber das machen doch alle so ...« – Gibt es rechtliche Konsequenzen?	35
Fazit zur real-existierenden Praxis	36
Eine kleine Vorschau	37

3. Die Lösung: Open Educational Resources (OER) – erfunden für Copy & Paste!	38
Was Sie in diesem Kapitel erwartet	38
Copy & Paste = Offenheit	38
Die Lösung für Copy & Paste heißt »Open Educational Resources (OER)«	39
Urheberrecht und freie Lizenzen – die ersten 15 Fragen und Antworten	47
Ein kleines Einmaleins zu Creative Commons	56
CC-Lizenzen – der Grundkurs	60
Bonus-Programm: Die volle Offenheit ohne Auflagen	69
Keine Garantie in Sachen Urheberrecht!	71
4. OER finden – Tipps und Anlaufstellen für freie Materialien	73
Was Sie in diesem Kapitel erwartet	73
Vorbemerkungen	73
A. Open Content	74
B. Open Educational Resources (OER)	84
C. OER-Spezial	90
5. Freie Materialien in der Praxis einsetzen	93
Was Sie in diesem Kapitel erwartet	93
OER erkennen und die Geheimsprache entschlüsseln	93
(K)ein zentrales Verzeichnis für OER	96
Freie Materialien aufbewahren und wiederfinden	98
Qualität prüfen und absichern	102
Die Lizenzmodule unter der Lupe – Auflagen beachten	107
Zwischenfazit: Ist das nicht schrecklich kompliziert?	119
Lizenzangaben richtig machen – die TULLU-Regel	120
Wo müssen die Lizenzhinweise stehen?	123
Drei Sonderfälle: Icons, Screenshots und Embeddings	125
Was passiert, wenn ich mich nicht an die Lizenzbedingungen halte?	128
Recht am eigenen Bild und weitere betroffene Rechte	130

6. Zwölf Beispiele für den Nutzen von OER	133
Was Sie in diesem Kapitel erwartet	133
Fall 1: Ein rechtlich sauberes Arbeitsblatt	133
Fall 2: Eine Website als Projektergebnis	133
Fall 3: Multimedialer Reader aus unterschiedlichen Quellen	136
Fall 4: Schüler machen einen Film selbst	137
Fall 5: Umgedrehter Unterricht mit Lehrvideos	140
Fall 6: Materialien auf einer Lernplattform	140
Fall 7: Text als Diskussionsgrundlage	141
Fall 8: Bilder auf der Schulhomepage	141
Fall 9: Arbeitsteilung und Zusammenarbeit im Team	143
Fall 10: Präsentationsfolien für Fortbildung	143
Fall 11: Arbeitsblätter in verschiedenen Varianten	144
Fall 12: Videos mit Quizfragen remixen	144
Exkurs: Schüler/innen als Produzenten von OER	145
7. Freie Materialien selbst machen und teilen	147
Was Sie in diesem Kapitel erwartet	147
Vorab: So einfach geht OER!	147
Von der Idee bis zur Veröffentlichung: eine Schritt-für-Schritt-Anleitung	149
Die Kaiserdisziplin: Kombination und Remix (Oder: Was es bei Drittmaterialien zu beachten gilt)	167
8. Wie geht es weiter?	176
OER – Krücke oder Revolution für die Schule?	176
9. Arbeitsmaterialien und Hintergründe	177
Glossar in Sachen freie Lizenzen	177
Urheberrecht für Lehrkräfte – ein Crashkurs zu einem komplizierten Thema	179
Literaturtipps	183